

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1984/6/27 30b535/84,
20b10/85, 60b591/84, 60b614/85,
100b512/88, 30b503/89**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1984

Norm

ZPO §502 Abs4 Z1 HIV1

ZPO §503 Abs2 F

Rechtssatz

Die Meinung, die Verpflichtung des OGH zur Überprüfung der rechtlichen Beurteilung der Sache nach jeder Richtung gelte nicht nur für erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 503 Abs 2 ZPO, sondern auch für jede andere ("einfache") im konkreten Fall zu lösende Rechtsfrage, steht mit der zitierten Gesetzesstelle im Widerspruch.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 535/84
Entscheidungstext OGH 27.06.1984 3 Ob 535/84
Veröff: JBl 1985,238 = MietSlg 36796
- 2 Ob 10/85
Entscheidungstext OGH 26.02.1985 2 Ob 10/85
Auch
- 6 Ob 591/84
Entscheidungstext OGH 14.11.1985 6 Ob 591/84
Auch
- 6 Ob 614/85
Entscheidungstext OGH 04.09.1986 6 Ob 614/85
Auch
- 10 Ob 512/88
Entscheidungstext OGH 10.05.1988 10 Ob 512/88
nur: Verpflichtung des OGH zur Überprüfung der rechtlichen Beurteilung der Sache nach jeder Richtung für erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 503 Abs 2 ZPO. (T1) Beisatz: Auch wenn sie in der Revision nicht angeführt wurden. (T2) Veröff: SZ 61/114
- 3 Ob 503/89
Entscheidungstext OGH 26.04.1989 3 Ob 503/89

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0042995

Dokumentnummer

JJR_19840627_OGH0002_0030OB00535_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at